

Goedekes — Halbjahrsverzeichnis — Deutsche Bucherei

Nr.	Werk	Deutsche Ausg.		Schulausgaben		Übersetzungen		Gesamt
		bis 1911	1912-29	bis 1911	1912-29	bis 1911	1912-29	
1	Gesammelte Werke	101	18	3	—	20	—	142
2	Göt v. Verlichingen	59	29	19	13	43	—	163
3	Egmont	64	13	16	12	39	—	144
4	Hausf	167	101	12	9	370	—	659
5	Gedichte	107	31	32	11	148	—	329
6	Hermann u. Dorothea	158	33	64	27	159	—	441
7	Iphigenie	63	10	35	14	88	—	210
8	Aus meinem Leben	28	21	28	25	41	—	143
9	Leib. d. jung. Werther	72	19	—	3	191	—	285
10	Wilhelm Meister . .	33	4	2	—	53	—	92
11	Torquato Tasso . .	53	12	21	7	26	—	119
12	Wahlverwandtschaft.	12	9	—	—	16	—	37
		917	300	232	121	1194	—	2764
		31,6%	10,3%	8%	4,2%	41,1%	4,8%	+140

die Ausgaben des Auslandes, die den deutschen Text mit fremdsprachigen Erläuterungen bringen. Ihre Ziffer fällt nicht sonderlich ins Gewicht. Die Untersuchung beschränkt sich auf 11 Hauptwerke Goethes sowie die Abteilung »Gesammelte Werke«. Zu beachten ist, daß das Resultat von vornherein zu ungunsten der minderwertigen Werke verschoben ist, einmal durch die Zählung der recht zahlreichen unveränderten Textabdrücke in Gruppe 1, zum anderen dadurch, daß nur die Ausgaben als Schulbücher gezählt wurden, die im Titel ausdrücklich den Hinweis »Zum Schulgebrauch« u. ä. führen.

Der Vergleich der beiden Zusammenstellungen erweist, daß von einer Vereinigung nur wesentlicher Ausgaben im Goetheband des Preussischen Gesamtkatalogs nicht wohl gesprochen werden kann. Im Gegenteil nimmt die minderwertige Literatur in ihm einen größeren Raum ein, als ihr jene Stellen, die auf möglichst Vollständigkeit ausgehen, in ihrem Rahmen zugestehen. Bei Goedekes finden wir 8% Schulbücher und — leider! — Schulbuchausgaben, im Katalog der Deutschen Bucherei 4,2% = 12,2% der Gesamtzahl. Die Prozentzahl des Preussischen Gesamtkatalogs liegt beträchtlich höher, nämlich 11,2% + 5,5% = 16,7%. Nicht schuldlos hieran ist der Mißstand, daß der Preussische Gesamtkatalog 11, 12, ja sogar 16 und 19mal dasselbe Schulbuch mit vollständiger Wiederholung des Titels bei jeder Auflage — eine beklagenswerte Verschwendung von Arbeitskraft und Geld! — durch seine Spalten schleppt. Die Übersetzungen weisen das umgekehrte Bild auf. Während Goedekes hier einen Prozentsatz von 41,1% erreicht, bringt es der Preussische Gesamtkatalog nur auf 28,5% für die gleiche Zeit.

Innerhalb der ersten Spalte »Deutsche Ausgaben ohne Schulbücher« konnte von mir wenigstens für einen Zeitabschnitt, nämlich die Jahre 1913—29, an Hand der Bestände der Deutschen Bucherei festgestellt werden, was nach Ausschaltung der unveränderten Textabdrücke im Goetheband des Preussischen Gesamtkatalogs an wesentlichen Ausgaben vorhanden und nicht vorhanden ist. Ein Mehr gegenüber der Deutschen Bucherei ergab sich nicht. Von den 331 Werken, die die Deutsche Bucherei mehr besitzt, die also im Preussischen Gesamtkatalog fehlen, zähle ich die m. E. wichtigsten hier auf.

- Goethe, J. W. v.: Werke. [Auswahl.] Hrsg. v. Prof. Dr. Max Heder u. Prof. Dr. Hans Wahl. Mit e. Einleitung v. Hartwig Jeb. (10 Bde.) Bd. 1—10. Leipzig: J. F. Weber [1926].
Im G.-R. nur als 7bändiges Werk 1921—24 aufgeführt.
- Goethe, J. W. v.: über Erziehung und Unterricht. [Werke, Ausg.] Bearb. v. Dr. Hermann Jansen. München-Leipzig: Otto Neumann 1917 = Quellen zur Geschichte der Erziehung. Bd. 9.
- Goethe, J. W. v.: Kleiner Strauß des jungen Goethe. Lyrische Nachlese zu d. Gedichten aus d. übrigen Werken u. d. Briefen bis 1776. [Werke, Ausg.] Hrsg. v. G. H. G. (Hrsg.) Max Nothe. [Nicht im Handel ersch.] Neustadt a. Rh. 1926; B. Mena.)
- Goethe, J. W. v.: Goethe über sich selbst. [Werke, Ausg.] Hrsg. von Valerian Tornius. Berlin: Die Buchgemeinde 1928.
- Goethe, J. W. v.: Briefe aus Italien an Frau v. Stein, Herzog Karl August u. Freunde in d. Heimat. Hrsg. v. Justus Vogel. 2. Aufl. Berlin: J. Barb 1920 = Hortus deliciarum. 7.
Im G.-R. nur die 1. Aufl. von 1907 nachgewiesen.
- Goethe, J. W. v.: Göt v. Verlichingen mit der eisernen Hand. Ein Schauspiel 1778. (Mit getreuer Wiedergabe d. alten Lesart hrsg. Textvergleichsbes. Viktor Jöbel.) Darmstadt: E. C. Wittich'sche Hofbuchdr. 1928.
- Goethe, J. W. v.: Geschichte Gottfriedens von Verlichingen mit der eisernen Hand. Dramatisiert. (Die Ausg. folgt buchstabengetreu der Goetheschen Hs. vom J. 1779. [Eingedr.] Bilder von Werner Schmidt. Leipzig: Insel-Verlag [1924].)
- Goethe, J. W. v.: Egmont . . . (Nach d. Berliner Hs. von Jens Diemer hrsg. München: G. v. Weber 1929) = Druck für d. Hundert. 44.
- Goethe, J. W. v.: Erwin und Elvire. Ein Schauspiel mit Gesang. Komp. v. Anna Amalia, Herzogin zu Sachsen-Weimar, 1776. Nach der in der Weimarer Landesbibliothek befindl. handschriftl. Partitur bearb. u. a. ersten Male hrsg. v. Max Friedländer. Leipzig: E. F. W. Siegel's Musikalienhandlung 1921.
- Goethe, J. W. v.: Faust. Der Tragödie 1. u. 2. Teil. Eingel. v. Hermann Lürd. Mit Bildern von Bruno Herzog. Leipzig: B. Borngräber [1929] = Borngräbers Monumental-Bücherei.
- Goethe, J. W. v.: Gedichte. Mit 99 Abb. nach zeitgenössischen Vorlagen u. e. erl. Nachwort hrsg. v. Karl Hoppe. Ausgew. u. textlich nachgeprüft von Max Heder. [2 Bde.] Bd. 1. 2. Leipzig: J. F. Weber [1926].
- Goethe, J. W. v.: Balladen. Mit 31 Radierungen von Sepp Frank. Berlin (Gruppe) 1919.

- Goethe, J. W. v.: Aus meinem Leben. Dichtung u. Wahrheit. Textlich nachgeprüft v. Max Heder. Leipzig: J. F. Weber [1926].
- Goethe, J. W. v.: Die Weiden des jungen Werther. Mit Kupfern von [Anteil] Chodowiecki. München: Neumann 1920.
- Goethe, J. W. v.: Faksimile eines bisher ungedruckten Stammbuchblattes von J. W. v. Goethe, gewidmet den zu den Frankfurter Hauptversammlungen d. Gesellschaft d. Bibliophilen, d. Maximilian-Gesellschaft u. d. Gesellschaft Hessischer Bücherfreunde erschienenen Mitgliedern von Paul und Olga Tisch, Frankfurt a. M., den 10. Okt. 1920. [Privatdr.] o. O. (1920).
- Goethe, J. W. v.: Tagebuch der italienischen Reise. Mit e. Nachwort u. Anm. hrsg. von Heinrich Schmidt, Jena. Mit einigen Bildern. Leipzig: A. Aröner 1925 = Aröners Taschenausgabe. Bd. 45.

Bemerkenswert ist, daß sich unter den genannten Werken auch drei Drucke befinden, die den Verlagsort Berlin tragen. Berliner Drucke erwartet man aber, da sie der Ablieferungspflicht auf Grund des preussischen Pflichtexemplarzwanges unterliegen, unter allen Umständen im Preussischen Gesamtkatalog. Es sind dies jedoch nicht die einzigen Berliner Drucke, die fehlen; an weiteren seien noch genannt:

- Goethe, J. W. v.: [Goethe: Albumblatt. Faks.] (Den Damen des Berliner Bibliophilen-Abends zum 3. Febr. 1925 gewidmet von Dr. Elias Erasmus [b. i. Paul Otto, Berlin]. 1925) = Erasmus-Druck. 16.
- Goethe, J. W. v.: Göt v. Verlichingen. Ein Schauspiel. Mit Radierungen von Prof. Hugo Steiner-Prag, Leipzig. Berlin: Schneider [1924] = Das Drama. Bd. 4.
- Goethe, J. W. v.: Ida. 7 Gedichte der Liebe. (Zll.: Lukas von Hoyer.) [Nicht im Handel ersch.] (Charlottenburg:) Alfred Hoenicke [1919].
- Goethe, J. W. v.: Reineke Fuchs. (Zu den vorstehenden 16 Orig.-Titel hat Louis Corinck die entsprechenden Stellen aus d. Goetheschen Gedicht mit d. Hand geschr. u. geschr.) [Berlin:] Gurlitt [1921] = Die neuen Bilderbücher. Reihe 3, Bd. 8.

Verüßlichtigt man, daß die Preussische Staatsbibliothek erst in den letzten vierzig Jahren beträchtliche Mittel für die Beschaffung nichtpreussischer Literatur aufwendet und der von mir verglichene Abschnitt in diese reichlicher dotierte Periode fällt, so wird man von den vorhergehenden mageren Jahren kaum ein günstigeres Resultat erwarten dürfen. Auf dem Gebiete der Erstausgaben scheint, wenn auch Lücken nachweisbar sind, eine gewisse Vollständigkeit erreicht zu sein. Dieses Gebiet hat wohl in erster Linie H. W. Eppelsheimer im Auge, wenn er in seiner Besprechung des Werkes im Zentralblatt für Bibliothekswesen Jg. 49, 1932, Heft 6, Seite 302 ff. die Reichhaltigkeit des Kataloges rühmt. Er geht aber, offenbar Teilresultate verallgemeinernd, entschieden zu weit, wenn er sagt, daß »der Vergleich des Kataloges mit bewährten Hilfsmitteln der Goetheforschung eine erstaunliche Vollständigkeit alles Wesentlichen beweist«. Der Titelzahl wie dem Inhalt nach ist der Goetheband des Preussischen Gesamtkatalogs nur ein, wenn auch sehr beachtliches, Bruchstück eines Goethekatalogs.

Mir sind zwei Versuche bekannt, die mehr oder minder große Vollständigkeit des Schrifttums des Preussischen Gesamtkatalogs an Hand des gesamtdeutschen Bestandes nachzuprüfen^{*)}. Beide Versuche gingen von der Preussischen Staatsbibliothek selbst aus. Der erste wurde bald nach 1900 gemacht und betraf die Schriften Ernst Moritz Arndts. Über den Erfolg berichtet Paul Trommsdorff im Zentralblatt für Bibliothekswesen 22 1905, 5. 27 ff. Ein Verzeichnis der im Preussischen Gesamtkatalog vertretenen Schriften Arndts wurde im Novemberheft des Jahrgang 21 des Zentralblattes für Bibliothekswesen veröffentlicht und eine Bitte an die nicht an den Preussischen Gesamtkatalog angeschlossenen Bibliotheken gerichtet, diese Liste an Hand ihrer Bestände zu ergänzen. Von 80 Bibliothekaren gingen darauffin Meldungen ein. Insgesamt kamen 201 verschiedene Drucke zusammen, die allerdings immer noch kein vollständiges Bild der Schriften Arndts ergaben. 163 der Drucke entfielen auf preussische Bibliotheken, während 38 sich im Besitz außerpreussischer Bibliotheken befanden. Das Mehr der außerpreussischen Bibliotheken beträgt — angenommen, daß alle vorhandenen Schriften Arndts tatsächlich gemeldet wurden — 23,3%. Das Resultat befriedigte den Berichterstatter nicht. »Dabei handelt es sich um einen Schriftsteller, der an den Universitäten Greifswald und Bonn gelehrt

^{*)} Auch Vergleiche einzelner Abschnitte des Preussischen Gesamtkataloges mit den Katalogen anderer Bibliotheken liegen vor, doch ist ihre Zahl leider zu gering, um ein abgerundetes Bild zu ergeben. Der Vergleich des Buchstaben A des alphabetischen Kataloges der Königlichen (seit Vormals Königlichen) Bibliothek in Hannover mit dem entsprechenden Abschnitt des Gesamtkataloges ergab 24% Titel, die im Gesamtkatalog fehlten (vgl. Kunze im Zentralblatt f. Bibliothekswesen 26, 1909, S. 400). Der Vergleich des Abschnittes A bis Alberus mit dem Katalog der Universitätsbibliothek Leipzig brachte einen Zuwachs von 25% (s. Jahresbericht der Königlichen Bibliothek zu Berlin 1910/11, S. 52). Der Vergleich des Abschnittes Breit bis Breini mit dem Katalog der Staatsbibliothek München ergab gegenüber den 604 Hauptzetteln des Gesamtkataloges ein Mehr von 159 neuen Titeln oder einen Zuwachs von 26% (vgl. Glauning im Zbl. f. Bw. 29, 1912, S. 351).